

Neues aus der Suisse Romande

Marianne Roth



Die ASP freut sich, die Wahl von Sandra Feroletto als neues Vorstandsmitglied von der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2019 bestätigen lassen zu können. Der Vorstand macht dabei von seinem Kooptationsrecht Gebrauch. In der gegenwärtigen Phase ist es wichtig, die vakante Position in der Suisse Romande zur Unterstützung der Partnerinstitutionen rasch wieder zu besetzen und den Anspruch des Verbandes, gesamtschweizerisch tätig zu sein, zu unterstreichen.



Sandra Feroletto

Das Aus- und Weiterbildungsportfolio von Sandra Feroletto ist eindrücklich und sehr vielfältig. Ihr Diplom als Psychotherapeutin hat sie in Paris an der Ecole Française d'Analyse Psycho-Organique (EFAPO) gemacht. Davor hat sie an der Universität Lausanne einen Master in Kunstgeschichte und Psychologie absolviert und sich an der Fachhochschule in Lausanne als Sonderschullehrerin ausbilden lassen. Zudem besitzt sie ein Certificate of Advanced Studies (CAS) in Mediation.

Sandra Feroletto ist gut vernetzt, kennt die «Psychotherapie-Landschaft» in der Romandie und freut sich darauf, die ASP in der Suisse Romande sichtbar zu vertreten. Sie ist bereit, Kontakte zu den Behörden lustvoll, wie sie sagt, zu knüpfen und ist überzeugt, dass ihre Position mit unserem Verband im Rücken gestärkt wird.

Als ASP-Mitglied hat sie sich mit unseren Anliegen auseinandergesetzt und sich unter anderem auch mit dem Dossier «Anordnungsmodell» und Bundesrat Alain Berset beschäftigt. Ihr gefällt, dass sich die ASP auch berufspolitisch betätigt. Wie wir ist sie der Meinung, dass in diesem Fall etwas geschehen muss.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Sandra Feroletto. Sie bildet einerseits eine Verstärkung unseres Vorstands und bietet Gewähr für den Brückenschlag zu unseren Mitgliedern in der Suisse Romande.

Marianne Roth ist Geschäftsleiterin der ASP.